

# **Statistik Klausur 1, Dr. Martin Franzen**

**Wintersemester 2024**  
**04.11.24 11:00 Uhr - 13:00 Uhr**  
**Hauptgebäude 273**  
**Studiengänge UX, ID**  
**Dauer 90min**

## **Punkte**

- **Aufgabe A: Arithmetisches Mittel** (4 Punkte)
- **Aufgabe B: Median** (4 Punkte)
- **Aufgabe C: Modus** (4 Punkte)
- **Aufgabe D: Varianz, Standardabweichung** (7 Punkte)
- **Aufgabe E: Skalenniveaus** (4 Punkte)
- **Aufgabe F: Pearson Korrelationskoeffizient** (10 Punkte)

## **Bewertung**

- alle Ergebnisse, Rechenwege, Begründungen richtig → 33 Punkte

## **Hilfsmittel**

- 1 Blatt DIN A4 Papier, Taschenrechner (kein GTR)

## **Abgabe**

- Namen, Matrikelnummer auf jedes abgegebene Blatt schreiben

### Aufgabe A: Arithmetisches Mittel (4 Punkte)

Sei  $(x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{R}^n$ ,  $n \in \mathbb{N}$  ein Datensatz. Dann berechnen wir das arithmetische Mittel  $\bar{x}$  wie folgt

$$\bar{x} = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n x_i$$

- a) Sei der gegebene Datensatz  $(1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) \in \mathbb{R}^7$ . Berechne  $\bar{x}_1$  und gebe einen Rechenweg an.
- b) Sei der gegebene Datensatz  $(7, -7, 7, -7, 7, -7, 7) \in \mathbb{R}^7$ . Berechne  $\bar{x}_2$  und gebe einen Rechenweg an.
- c) Sei der gegebene Datensatz  $((7+7), (7-7), (7*7), (7:7)) \in \mathbb{R}^4$ . Berechne  $\bar{x}_3$  und gebe einen Rechenweg an.
- d) Sei der gegebene Datensatz

$$3, 5, 7, 11, 13, 17, 19, 23, 29, 31, 37, 41, 43, 47, 53, 59, 61, 67, 71, 73 \in \mathbb{R}^{20}.$$

Berechne  $\bar{x}_4$  und gebe einen Rechenweg an.

### Aufgabe B: Median (4 Punkte)

Sei  $(x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{R}^n$ ,  $n \in \mathbb{N}$  ein geordneter Datensatz, d.h.  $x_1 \leq x_2 \leq \dots \leq x_n$ . Dann berechnen wir den Median  $\overline{Md}$  wie folgt

- $\overline{Md} = x_{(n+1)/2}$ , falls  $n$  ungerade
- $\overline{Md} = (x_{n/2} + x_{n/2+1}) / 2$ , falls  $n$  gerade

- a) Sei der gegebene Datensatz  $(1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) \in \mathbb{R}^7$ . Berechne  $\overline{Md}_1$  und gebe einen Rechenweg an.
- b) Sei der gegebene Datensatz  $(7, -7, 7, -7, 7, -7, 7) \in \mathbb{R}^7$ . Berechne  $\overline{Md}_2$  und gebe einen Rechenweg an.
- c) Sei der gegebene Datensatz  $((7 + 7), (7 - 7), (7 * 7), (7 : 7)) \in \mathbb{R}^4$ . Berechne  $\overline{Md}_3$  und gebe einen Rechenweg an.
- d) Sei der gegebene Datensatz

$$3, 5, 7, 11, 13, 17, 19, 23, 29, 31, 37, 41, 43, 47, 53, 59, 61, 67, 71, 73 \in \mathbb{R}^{20}.$$

Berechne  $\overline{Md}_4$  und gebe einen Rechenweg an.

### Aufgabe C: Modus (4 Punkte)

Sei  $(x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{R}^n$ ,  $n \in \mathbb{N}$  ein Datensatz. Dann berechnen wir den Modus  $\overline{Mo} \in \mathbb{R}$  bzw. die Menge der Modi  $\overline{Mo} \subset \{x_1, \dots, x_n\}$  wie folgt - wir unterscheiden dabei drei Fälle, wobei die Funktion  $\#$  die Anzahl der Elemente einer gegebenen Menge zurückgibt

- Fall  $\#\overline{Mo} = 0$ , alle Daten kommen gleich häufig oder jedes Datum kommt genau einmal vor: es gibt keinen Modus  $\overline{Mo}$  und die Menge der Modi  $\overline{Mo}$  besteht aus der leeren Menge  $\emptyset$
- Fall  $\#\overline{Mo} = 1$ , ein Datum  $x_i$  für ein  $i \in \{1, \dots, n\}$  kommt häufiger als alle anderen Daten vor: der Modus  $\overline{Mo}$  ist das häufigste Datum  $x_i$  und die Menge der Modi ist die einelementige Menge  $\overline{Mo} = \{x_i\}$
- Fall  $\#\overline{Mo} > 1$ , zwei oder mehr Daten kommen gleich häufig und häufiger als alle anderen Daten vor: die Menge der Modi  $\overline{Mo}$  besteht aus einer Teilmenge  $\overline{Mo} \subset \{x_1, \dots, x_n\}$

- a) Sei der gegebene Datensatz  $(1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) \in \mathbb{R}^7$ . Berechne die Anzahl der Elemente  $\#\overline{Mo}_1$ . Begründe.
- b) Sei der gegebene Datensatz  $(7, -7, 7, -7, 7, -7, 7) \in \mathbb{R}^7$ . Berechne die Anzahl der Elemente  $\#\overline{Mo}_2$ . Begründe.
- c) Sei der gegebene Datensatz  $((7 + 7), (7 - 7), (7 * 7), (7 : 7)) \in \mathbb{R}^4$ . Berechne die Anzahl der Elemente  $\#\overline{Mo}_3$ . Begründe.
- d) Sei der gegebene Datensatz

$$3, 5, 7, 11, 13, 17, 19, 23, 29, 31, 37, 41, 43, 47, 53, 59, 61, 67, 71, 73 \in \mathbb{R}^{20}.$$

Berechne die Anzahl der Elemente  $\#\overline{Mo}_4$ . Begründe.

**Aufgabe D: Varianz, Standardabweichung (7 Punkte)**

Sei  $(x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{R}^n$ ,  $n \in \mathbb{N}$  ein Datensatz. Dann berechnen wir die Varianz  $s^2$  bzw. die Standardabweichung  $s$  wie folgt, wobei  $\bar{x}$  das arithmetische Mittel der Daten ist

$$s^2 = \frac{1}{n-1} \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2 \quad \text{bzw.}$$
$$s = \sqrt{s^2}$$

- a) Sei der gegebene Datensatz  $(1, 3, 5) \in \mathbb{R}^3$ . Berechne  $s_1^2$  sowie  $s_1$  und gebe einen Rechenweg an.
- b) Sei der gegebene Datensatz  $(1, 4, 7) \in \mathbb{R}^3$ . Berechne  $s_2^2$  sowie  $s_2$  und gebe einen Rechenweg an.
- c) Sei der gegebene Datensatz  $(2, 4, 6) \in \mathbb{R}^3$ . Berechne  $s_3^2$  sowie  $s_3$  und gebe einen Rechenweg an.
- d) Sei der gegebene Datensatz  $(3, 6, 9, 12) \in \mathbb{R}^4$ . Berechne  $s_4^2$  sowie  $s_4$  und gebe einen Rechenweg an.

### Aufgabe E: Skalenniveaus (4 Punkte)

- Nominalskala: Kategorische Daten, die keine natürliche Reihenfolge oder Abstand haben.
  - Ordinalskala: Kategorische Daten, die eine Reihenfolge haben, aber bei denen die Abstände zwischen den Werten nicht gleichmäßig oder bedeutsam sind.
  - Intervallskala: Numerische Daten, die eine konstante Differenz haben, jedoch keinen absoluten Nullpunkt.
  - Verhältnisskala: Numerische Daten, die sowohl eine konstante Differenz als auch einen absoluten Nullpunkt haben.
- a) Sei der Datensatz *Augenfarben einer Gruppe von Personen*  
(braun, blau, grün, braun, grau, blau)  
Welches Skalenniveau hat dieser Datensatz? Begründe.
- b) Sei der Datensatz *Zufriedenheit der Kunden einer Firma auf einer Skala von Eins bis Fünf*  
(1, 4, 3, 5, 2, 4, 3)  
Welches Skalenniveau hat dieser Datensatz? Begründe.
- c) Sei der Datensatz *Gehälter von Angestellten in Euro pro Monat*  
(2500, 3100, 4000, 2750, 3200)  
Welches Skalenniveau hat dieser Datensatz? Begründe.
- d) Sei der Datensatz *Geburtsjahre von Personen in einer Familie*  
(1980, 2001, 1975, 1993, 1965)  
Welches Skalenniveau hat dieser Datensatz? Begründe.

### Aufgabe F: Pearson Korrelationskoeffizient (10 Punkte)

Sei  $((x_1, y_1), \dots, (x_n, y_n)) \in \mathbb{R}^{2n}$ ,  $n \in \mathbb{N}$  ein gegebener Datensatz.  
Seien  $\bar{x}$  das arithmetische Mittel von  $(x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{R}^n$  und  $\bar{y}$  das arithmetische Mittel von  $(y_1, \dots, y_n) \in \mathbb{R}^n$ .

Dann berechnen wir den Pearson Korrelationskoeffizient  $r \in [-1, 1]$  wie folgt

$$\Delta_{xy} := \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})(y_i - \bar{y})$$

$$\Delta_x := \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2$$

$$\Delta_y := \sum_{i=1}^n (y_i - \bar{y})^2$$

$$r := \frac{\Delta_{xy}}{\sqrt{\Delta_x \Delta_y}}$$

Bemerkung: Für  $|r| = 1$  liegen alle Datenpunkte  $((x_1, y_1), \dots, (x_n, y_n)) \in \mathbb{R}^{2n}$  auf einer Geraden.

- a) Sei der Datensatz gegeben durch

Alter	Einkommen
1	0
5	9
9	0

Berechnen Sie den Pearson-Korrelationskoeffizienten  $r_1$  zwischen dem Alter und dem Einkommen (auf die zweite Nachkommastelle runden) und geben Sie einen Rechenweg an.

- b) Sei der Datensatz gegeben durch

Stunden gelernt	Punkte im Test
1	1
2	-2
3	1

Berechnen Sie den Pearson-Korrelationskoeffizienten  $r_2$  zwischen den gelernten Stunden und den Punkten im Test (auf die zweite Nachkommastelle runden) und geben Sie einen Rechenweg an.



- c) Sei der Datensatz gegeben durch
- | Stunden gelernt | Punkte im Test |
|-----------------|----------------|
| 7               | 1              |
| 14              | 2              |
| 21              | 1              |

Berechnen Sie den Pearson-Korrelationskoeffizienten  $r_3$  zwischen den gelernten Stunden und den Punkten im Test (auf die zweite Nachkommastelle runden) und geben Sie einen Rechenweg an.

- d) Sei der Datensatz gegeben durch
- | Körpergröße (cm) | Gewicht (kg) |
|------------------|--------------|
| 7                | 7            |
| 14               | 14           |
| 21               | 21           |

Berechnen Sie den Pearson-Korrelationskoeffizienten  $r_4$  zwischen der Körpergröße und dem Gewicht (auf die zweite Nachkommastelle runden) und geben Sie einen Rechenweg an.